

Arbeiter-und-Bauern-Staates gegen die westdeutschen Revanchisten und Militaristen hat unsere Werktätigen mit Entschlossenheit und neuer Kraft erfüllt. Am 17. September legte die ganze Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik mit der Wahl der Kandidaten der Nationalen Front ein einmütiges Bekenntnis zur Friedenspolitik ab. Unsere Bevölkerung unterstützt die Maßnahmen der Sowjetregierung zur Erhöhung der Sicherheit des sozialistischen Lagers wie die Wiederaufnahme der Kernwaffenversuche als unerläßliche und notwendige Schritte zur Festigung des Friedens, als eine Möglichkeit, Verblendeten die Augen zu öffnen und Kriegswütende zu warnen.

Das Vertrauen der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik in ihre eigene Kraft und zu ihren Freunden ist gewachsen. Sie stärken ihren Staat politisch, ökonomisch und militärisch. In einem Produktionsaufgebot werden große Anstrengungen unternommen, die Volkswirtschaft gegenüber allen Störversuchen der Imperialisten zu sichern, dem bevorstehenden Abschluß des deutschen Friedensvertrages die ökonomische Grundlage zu gewährleisten und die Voraussetzungen für die Erfüllung der im Siebenjahrplan gestellten Aufgaben zu schaffen. Dabei stützen sie sich auf die enge Wirtschaftsgemeinschaft mit der Sowjetunion und den anderen Staaten des sozialistischen Lagers, die auf unserer unverbrüchlichen Freundschaft basiert.

Diese Freundschaft ist das Wertvollste, was wir besitzen. Sie ermöglicht, unseren Kampf gegen die Verderber Deutschlands, die deutschen Militaristen, siegreich zu bestehen. Sie stärkt uns, wenn wir den endlichen Abschluß eines deutschen Friedensvertrages fordern, der die von Westdeutschland und Westberlin ausgehende Kriegsgefahr bannet. Diese Freundschaft empfinden unsere Werktätigen, wenn sie zum Wohle der Republik mehr und besser arbeiten; sie verkörpert sich in den deutschen Arbeitern und Bauern, die in den Uniformen der Volksarmee, der Volkspolizei und der Kampfgruppen die Grenzen sichern und bereit sind, Deutschland gegen jene Deutschen zu verteidigen, die, unbelehrbar, schon wieder zum Kriege aufrufen. Und eben diese Freundschaft ist es, die unsere Partei als würdige Vertreterin der nationalen Interessen des deutschen Volkes ausweist.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands spricht dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion mit Genossen Chruschtschow an der Spitze, der Sowjetregierung und dem gesamten Sowjetvolk den herzlichsten Dank für die selbstlose Hilfe und Unterstützung der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik aus. Unvergesslich bleiben die Heldentaten sowjetischer Menschen zur Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus und zur Entwicklung der Friedenswirt-